

LEIPZIG

03

2023

Herbst/
Winter

Näher dran »

Kultur, Natur und mehr im Herbst

Vergoldete Zeit

Leipzig-
Kurzurlaub
gewinnen!

Seite 5

**Kunst-Hotspot Leipzig:
Spannende Ausstellungen,
Galerien und Museen**

**L wie Liebe: Geschenktipps
aus Stadt und Region**

**»Mein Beruf ist mein
Zuhause«: Nina Gummich,
Schauspielerin**

www.leipzig.travel

LEIPZIG
REGION

BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY



Artenschutz in 360° erleben



NEU IM
ENTDECKERHAUS ARCHE

Vom historischen Raubtierhaus zum modernen multimedialen Erlebnisraum

Erleben Sie Artenschutz im **Entdeckerhaus Arche** einzigartig und multimedial, so anschaulich wie nie zuvor. Begeben Sie sich mit unseren Artenschutzexperten und -expertinnen in monumentalen 360°-Projektionen auf eine spannende Reise nach Vietnam, wo bedrohte Affenarten vor dem Aussterben gerettet werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Entdeckerhaus Arche!



Mehr zu unseren Projekten



Der Natur auf der Spur.

INHALT



4 **Leipziger Highlights**
Was Sie gesehen haben sollten

5 **Kurz & knapp**
Mit Gewinnspiel



Titelthema

6 **Wo die Kunst das Zepher schwingt**

Hotspot Leipzig: Kunstmuseen, Galerien und aktuelle Ausstellungen



Kultur genießen

12 **Bunt wie der Herbst**
Der Event-Kalender für Leipzig und Umgebung steckt voller Highlights

14 **Ganz großes Kino**
Leipzig ist eine echte Leinwand schönheit – und ein Dorado für Filmfans aller Couleur



Stadt und Region entdecken

16 **Mit allen Sinnen unterwegs**
Wandern und genießen: die schönsten Touren und Events in der Region Leipzig



Werte schaffen

20 **L wie Liebe**
Schenken hat immer Saison – und Leipzig samt Region die passenden Ideen auf Lager



24 **Persönlich**
Nina Gummich, Schauspielerin (bekannt u. a. aus »Charité« und dem TV-Biopic »Alice« über Alice Schwarzer)

EDITORIAL

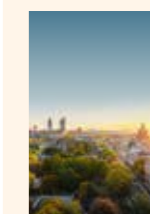
Liebe Leipzig-Fans!

Geht es Ihnen auch so? Nach dem Höhenflug des Sommers ist der Herbst wie ein frisches, tiefes Einatmen: Erfüllt von neuer Kraft für neue Vorhaben, die neue Eindrücke bringen. Nehmen Sie sich zum Beispiel eine Reise nach Leipzig vor – Anlässe gibt es genug: hochkarätige Messen, Festivals und Konzerte, ein Einkaufsbummel zum Geschenke-Shopping (Weihnachten kommt schneller, als Sie denken!) oder eine aktive Genuss- und Auszeit in der herrlichen Natur der Region. Und wussten Sie, dass Leipzig sich auch als Filmstadt sehen (und erleben) lassen kann? Statten Sie berühmten Drehorten einen Besuch ab und tauchen Sie ins Universum unserer Filmfestivals ein. Nicht zuletzt: Wer in Sachen bildende Kunst *up to date* sein will, kommt an Leipzig ohnehin nicht vorbei – welche Ausstellungen Sie in den kommenden Monaten erwarten und welche Hotspots sich lohnen, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Wir freuen uns auf Sie.

Volker Bremer

GESCHÄFTSFÜHRER LEIPZIG TOURISMUS UND MARKETING GMBH



Stadt mit Weitblick:
In Leipzig bringt
nicht nur der Herbst
neue Perspektiven.

HERAUSGEBER » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (LTM), Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Volker Bremer (V.i.S.d.P.), Tel.: 0341 7104-350, E-Mail: info@ltm-leipzig.de, www.leipzig.travel | **REDAKTIONSLEITUNG** » Jutta Amann, Katharina Tank | **KONZEPTION, REDAKTION, GESTALTUNG** » Diemar Jung Zapfe GmbH, Leipzig | **REDAKTIONSSCHLUSS** » 31. Juli 2023 | **TITELFOTO** » © LTM/Philipp Kirschner | **FOTOS** » © LTM (LTM: S. 20 Mitte, S. 21 rechts unten; Tom Williger: S. 3 oben, S. 4, 1. Spalte unten, 2. Spalte, S. 18 rechts; Thomas Bichler: S. 3, 3. von unten; Karol Werner: S. 4, 1. Spalte oben; Philipp Kirschner: S. 4, 3. Spalte, S. 7 oben, S. 9 links, S. 12/13 Hintergrundbild, S. 13 rechts, S. 15 unten, S. 16 links; Maciej Waraksa: S. 4, 4. Spalte oben; Tom Schulte: S. 4, 4. Spalte unten; Sylvio Dittrich: S. 10; Elias Rost: S. 12 links, S. 17 oben, S. 17 unten; PUNCTUM/Alexander Schmidt: S. 13 links; Dirk Brzoska: S. 16 unten); © VG Bild-Kunst Bonn (S. 3, 2. von oben, S. 6/7); © Uwe Frauendorf (S. 3, 3. von oben); © Thomashop, Thomaskirche – Bach 2000 Marketing GmbH (S. 3, 2. von unten); © M. Knickriem (S. 3 unten, S. 22); © The Westin Leipzig/Matthias Hamel (S. 5 oben); © Corinna Mehl (S. 5 Mitte); © Auerbachs Keller (S. 5 unten); © GRASSI Museum für Angewandte Kunst/Felix Bielmeier (S. 6 links); © Philotheus Nisch (S. 6 unten); © PUNCTUM/Bertram Kober (S. 7 unten); © Karola Bauer (S. 8 links); © G2 Kunsthalle Leipzig & the artist/Dotgain.info (S. 8 oben); © Sparkassenhaus »Erich Heckel«, Döbeln (S. 8, 2. von unten); © Mädlar Art Forum (S. 8 unten); © Herlinde Koelbl (S. 8/9); © Kunstkraftwerk Leipzig GmbH/Luca Migliore (S. 9 rechts); © Leipziger Messe (S. 12 Mitte); © Oper Leipzig/Kirsten Nijhof (S. 12 rechts); © euro-scene Leipzig/Pierre Plancheault (S. 13 Mitte); © MDR/»Elefant, Tiger & Co.« (S. 14 links oben); © Warner Bros. Home Entertainment (S. 14/15); © MDR/»In aller Freundschaft« (S. 15 oben); © Erntekronenwettbewerb (S. 16 oben); © Lutz Weidler (S. 18 links); © Sophia Weiss (S. 20 oben); © Anja Jungnickel (S. 20, 2. von oben); © Adobe Stock/Vera Kuttelvaserova (S. 20 unten); © Carolina Dittrich-Schulz (S. 21 links unten); © Dörte Dietrich (S. 21 rechts oben); © Rosentreter Modedesign (S. 21 Hintergrundbild) | **HINWEISE** » Wir haben gewissenhaft recherchiert. Bitte prüfen Sie dennoch stets, ob die genannten Termine nach wie vor aktuell sind. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird an einigen Stellen verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Formulierungen beziehen sich gleichermaßen auf Personen aller Geschlechter. — » leipzig.travel/naehdran

Leipziger Highlights

VÖLKERSCHLACHT-DENKMAL

Mit 91 Metern Höhe ist das »Völki« Leipzigs bekanntestes Wahrzeichen und eines der größten Denkmäler Europas.



Der Koloss aus Granitporphyr erinnert an die bis dahin wohl größte Schlacht der Weltgeschichte: Bei der Völkerschlacht kämpfte 1813 hier über eine halbe Million Soldaten um die politische Zukunft Europas. 100 Jahre später weihte man den rund 100 000 Gefallenen dieses monumentale Bauwerk, dessen Aussichtsplattform einen grandiosen Blick auf Stadt und Umland bietet. Hintergründe gibt's via Audioguide und im **FORUM 1813** am Fuß des Denkmals.

» stadtdenkmalmuseum-leipzig.de

THOMAS- UND NIKOLAIKIRCHE

Viel mehr als nur zwei Gotteshäuser sind diese beiden Leipziger »Urgesteine«, in denen sich Glaube, Kultur



und Geschichte kongenial verbinden. Die 1212 erbaute **Thomaskirche**, einst Wirkungsstätte von Thomaskantor Johann Sebastian Bach, ist auch Ort der Musik, Pilgerstätte für Bach-Fans aus aller Welt, letzte Ruhestätte des Meisters und Heimat des berühmten Thomanerchors. Und dass Gebete die Welt verändern können, beweist keine besser als die **Nikolaikirche**: Die montagabendlichen Friedensgebete im ältesten und größten Sakralbau der Stadt waren einst die Keimzelle der Friedlichen Revolution.

» thomaskirche.org
» nikolaikirche.de

PASSAGEN UND HÖFE

Das Herz der Leipziger City schlägt im Verborgenen: den über 30 **Messehäusern**,



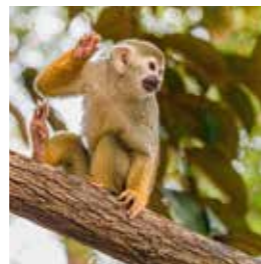
Höfen und Passagen nämlich, die das gesamte Stadtzentrum durchziehen. Die steinernen Zeugen aus 500 Jahren Handelsgeschichte sind alles zugleich: architektonische Kleinode, Flaniermeile und Einkaufsparadies, die neben Designerläden, Spezialitätengeschäften und Dienstleistern auch Kabarettbühnen und Kinos beherbergen. Mag die Temperatur draußen auch hoch oder der Niederschlag sintflutartig sein: Hier shoppt es sich ganz-

jährig wohltemperiert und trockenen Fußes!

» leipzig.travel/architektur

ZOO LEIPZIG

Tiere im Käfig? Fehlanzeige! Als »Zoo der Zukunft« hat der **Zoo Leipzig** in Sachen artgerechte Haltung Maßstäbe gesetzt: Hier tummeln sich Elefant, Tiger und Co. in natur-



nah gestalteten Lebensräumen, die zu sechs spannenden Erlebniswelten zusammengefasst sind: vom tropischen Regenwald im »Gondwanaland« bis zur weltweit einmaligen Menschenaffen-Anlage »Pongoland«. Eine Entdeckungsreise rund um den Globus also – und bei den beliebten »Entdeckertagen« gerne auch mal hinter die Kulissen. Stets aufs Neue eine unvergessliche Erfahrung! » zoo-leipzig.de

WASSERSTADT LEIPZIG

Den Beinamen »Klein-Venedig« trägt Leipzig nicht von ungefähr: Durchzogen von zahllosen Wasserläufen, die auf über 300 Kilometern zum Paddeln und Erkunden einladen, ist die Stadt am Knotenpunkt der Flüsse Pleiße, Parthe und Weiße Elster eine waschechte **Wasserstadt**. Als insbesondere historisch bedeutendste Wasserstraße gilt der **Karl-Heine-Kanal**:



Hier erzählen pittoreske Klinkerbauten, stolze Brücken und imposante Industriearchitektur beredt davon, wie die Stadt Ende des 19. Jahrhunderts schon einmal zu dem wurde, was sie heute wieder ist: eine echte Boomtown. » leipzig.travel

LEIPZIGER NEUSEENLAND

Einst lärmten hier Schaufelradbagger und Förderbänder, heute chillt man am Badestrand, SUPt, surft, paddelt durch die Wellen oder wandert und radelt dem Alltag einfach davon: Mit über 20 Gewässern rund um die Stadt ist das Leipziger Neuseenland der perfekte Kontrapunkt für alle, die mal eine Pause vom Shoppen, Ausgehen und Kultur-Genießen brauchen. Eingebettet in grüne Wald- und Auenlandschaften, trifft hier Vergangenheit auf Gegen-



wart, Naturerleben auf Kultur und Action auf Entspannung. So lieblich kann eine Bergbaufolgelandschaft sein. » leipzig.travel/wasserstadt



DEM HIMMEL SO NAH

Das ist die Höhe! Mit 436 Zimmern auf 27 Etagen und dem »Falco« im obersten Stockwerk, dem wohl höchstgelegenen Sternerestaurant Deutschlands, bricht **The Westin** in **Leipzig** alle Rekorde. Das First-Class-Business Hotel unweit von Hauptbahnhof und Zoo punktet überdies mit elegantem Design, einzigartigem Komfort und exzellentem Service. Genießen Sie den unvergleichlichen Panoramablick über die Stadt – aller Alltagssorgen enthoben. » westinleipzig.com

Wir verlosen zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inkl. Frühstück (Termin nach Verfügbarkeit). Sie wollen gewinnen? Dann testen Sie Ihr Reiseglück und beantworten Sie einfach die **Gewinnspielfrage**. Teilnahmechluss: 15. Oktober 2023.



Scannen Sie den QR-Code – er führt zum Gewinnspiel:

» leipzig.travel/naeherdran

GEWINN SPIEL

Hier wird Kochen zur Kunst für jedermann: Im »Kultivo« sind unkonventionelle Feinschmecker, die leidenschaftlichen Genuss in familiärer Atmosphäre lieben, genau richtig.

Viertes Sterne-Restaurant in Leipzig

Kuult-verdächtig!

Feinschmecker und Genießer haben in Leipzig eine neue Anlaufstelle: Das Restaurant »Kultivo« in Schleußig, vom legendären Gastroführer Guide Michelin jüngst erstmals mit einem der begehrten Sterne ausgezeichnet.

Wer das entspannte kleine Lokal in der Könnertstraße 24 betritt, darf sich auf experimentelle, erstklassige Küche zu erschwinglichen Preisen (Viergänge-Menü ca. 60 Euro) freuen, die vermeintlich alltägliche Produkte spannend in Szene setzt oder frech kombiniert. Was auf der (saisonal basierten) Karte steht, stammt dabei überwiegend aus nachhaltiger

Erzeugung von lokalen Produzenten. Chefkoch Klaus Schunack ist bereits der vierte im Bunde der Leipziger Sterneköche: Der erste Stern leuchtet seit 2002 über Petra und Detlef Schlegel im »**Stadtpfeiffer**« am Gewandhaus. Dank Peter Maria Schnurr schweben seit 2008 gleich zwei davon überm »**Falco**« im Hotel The Westin, und seit 2021 darf sich auch das »**Frieda**« in Gohlis (Lisa Angermann, Andreas Reinke) mit einem Stern schmücken.

» kultivo.com
» falco-leipzig.de
» stadtpfeiffer.de
» frieda-restaurant.de



Vorglöhnen mit Mephisto: Jubiläums-Triennium in »Auerbachs Keller«

2025 wird das wohl berühmteste Souterrain der Erde 500 Jahre alt: »Auerbachs Keller«, gegründet zu Leipzig im Jahr 1525. Gefeiert wird indes schon jetzt: Im Rahmen des sogenannten Trienniums, das Wirt René Stoffregen in diesem Frühjahr einläutete.

Zum Auftakt gab's ein neues Logo, einen neuen Imagefilm und Jubiläumsaquavit. Bis zum Höhepunkt der Feierlichkeiten zu Ostern 2025 ist einiges geplant: ein Schau-



spiel »500 – der große Knall«, Mitmach- und Mitkochaktionen und ein Jubiläumswein aus der Kelterei Schloss Wackerbarth stehen ebenso auf dem Programm wie ein Oster Spaziergang mit Picknickkorb und Faust-Buch 2025. Die Zukunft ist übrigens auch schon da – in Gestalt von drei Servicerobotern, die das schmutzige Geschirr zur Spüle bringen. Wenn das nicht mephistofelisch ist!

» auerbachs-keller-leipzig.de

Baumwollspinnerei, (neue) Leipziger Schule, Neo Rauch & Co.: Als *der* deutsche Kunst-Hotspot zieht Leipzig Kreative wie Kunstinteressierte aus der ganzen Welt an. Dass die Szene hier ein so inspirierendes Umfeld vorfindet, kommt nicht von ungefähr: In der Buch- und Verlagsstadt stand Gestaltung schon immer hoch im Kurs, beflügelt stets durch den Kunstsinn des selbstbewusst-liberalen Bürgertums, und mit der Wende öffneten sich erst recht neue Entfaltungsräume. Neugierig? Auch in diesem Herbst und Winter garantieren Leipzigs Galerien, Ateliers und Museen künstlerischen Hochgenuss!

Organischer Schwung, noble Eleganz: Jugendstil-Kerzenleuchter im GRASSI Museum für Angewandte Kunst.



W

ussten Sie, dass unter den Studenten der 1764 gegründeten Leipziger »Zeichnungs-, Malerey- und Architecturakademie« auch Johann Wolfgang von Goethe war? Der junge Jurastudent mit dem ausgeprägten Zeichentalent ließ sich dort 1765 bis 1768 vom Maler, Bildhauer und Buchillustrator Adam Friedrich Oeser unterweisen, dem Gründungsdirektor der jungen Kunsthochschule – der Beginn einer lebenslangen Freundschaft.

Heute gehört die **Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB)** zu den ältesten und renommiertesten Kunstakademien Deutschlands und hat zahlreiche international bekannte Künstler hervorgebracht. Bernhard Heisig, Wolfgang Mattheuer, Werner Tübke – es sind Vertreter der »Leipziger Schule«, die zu den bedeutendsten Künstlern der DDR zählen; ihrem Schüler Sighard Gille verdankt die Stadt mit dem Monumentalfresko »Das Lied von der Er-

Nochmal GRASSI MAK – diesmal mit »Traumwelten des Art déco« in Porzellan. BILD UNTEN



Wo die Kunst das Zepter schwingt

Fester Platz im »Bilderkosmos Leipzig«: Wolfgang Mattheuers Gemälde »Hinter den sieben Bergen« im MdbK. BILD LINKS

KUNST KAUFEN TEIL 1

Leipziger Galerien (Auswahl)

Galerie Kleindienst

Malerei, Fotografie, Installationen, Video- und Medienkunst junger und etablierter Leipziger Künstler, u. a. von Tilo Baumgärtel, Rosa Loy, Christoph Ruckhäberle.
» galeriekleindienst.de

Galerie Reiter

Überwiegend Malerei, aber auch Objekt- und Videokunst internationaler Gegenwartskünstler, darunter Hans Aichinger, Clemens Tremmel und Sebastian Neeb. Dependance in Berlin.
» reitergalleries.com

Galerie EIGEN+ART

Eine der renommiertesten Galerien Deutschlands; das Portfolio umfasst Malerei, Film/Video, Fotografie, Installation, Skulpturen, Konzeptkunst und Performance z. B. von Neo Rauch, Stella Hamberg oder Ulrike Theusner, dazu ein Lab für Experimente von jungen Künstlern.
» eigen-art.com

Galerie Jochen Hempel

Früher in Berlin beheimatet, zeigt die Galerie internationale Werke junger und etablierter zeitgenössischer Künstler, u. a. Carsten Fock, Ulf Puder, Stephan Balkenhol.
» jochenhempel.com

ASPEN Galerie

Kunst, die die Menschen für die Geschehnisse in der Welt sensibilisiert, von Leipziger Künstlern wie Maya Schweizer, Harry Hachmeister, Robert Seidel und Jochen Plogsties.
» aspengalerie.de

de« im **Gewandhaus** das größte Deckengemälde Europas. Wer das Geschehen an der Talentschmiede (600 Studenten der Fotografie, Malerei/Grafik, Buchkunst/Grafikdesign, Medienkunst) verfolgen will, sollte die jährlichen **Diplom-Rundgänge** (Ende des Sommersemesters) nicht versäumen, und auch die von Ilse Lafer kuratierte **Galerie** lohnt immer einen Blick.

Eine renommierte HGB-Absolventin ist **ab 17. November im Museum der bildenden Künste (MdbK)** zu Gast: Die Fotografin **Evelyn Richter** wird dort mit ihren Fotobüchern präsent sein, zudem nimmt die Schau auch das künstlerische Umfeld Richters in den Blick. Typisch MdbK eben: Das Haus in der Katharinenstraße begleitet die hiesige Kunstentwicklung, primär an der HGB, sammelnd und zeigend seit mehr als 150 Jahren. Als eine der ältesten bürgerlichen Museumsgründungen Deutschlands bietet es 500 Jahre Kunstgeschichte unter einem Dach und lädt zu Begegnungen u. a. mit Frans Hals, Lucas Cranach d. J., Caspar David Friedrich sowie Leipziger Künstlern von Max Klinger über Max Beckmann bis in die Gegenwart ein. Spannend: Die neue Sammlungspräsentation »**Bilderkosmos Leipzig**« mit Leipziger Malerei und Plastik des 20. und 21. Jahrhunderts ist – und bleibt – in Bewegung, um aktuelle Ereignisse und neue Bezüge widerzuspiegeln. Tipp: Regelmäßig wiederkommen!

GO WEST

Tief verwurzelter Kunstsinn, solide Ausbildungstradition und weltoffene Dynamik: Gute Voraussetzungen für Leipzig, um in Kunstdingen zum »hottest place on earth« (*The Guardian*, 2007) zu werden. Der entscheidende Impuls kam mit der Wende – nicht zuletzt aufgrund der zahlreichen Industriebauten, die nach dem Zusammenbruch der DDR einer neuen Nutzung harreten. Groß, hell, günstig: Diese Merkmalskombi machte manche altherwürdige Fabrik zum neuen Mekka für Kreative, allen voran die berühmte **Baumwollspinnerei** im hippen Stadtteil Plagwitz. Einst die größte des Kontinents, beherbergt sie heute über 100 Künstlerateliers, Kreativbüros und Werkstätten, von der Hutmacherei bis zum Möbelbauer.

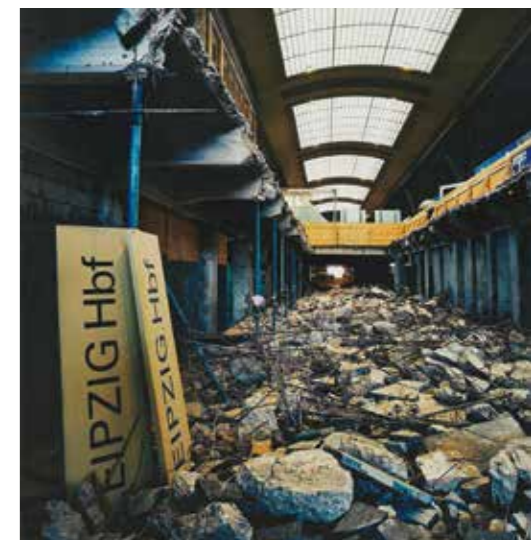
Mit **Neo Rauch, Rosa Loy** und **Michael Triegel** haben auch Stars der »Neuen Leipziger Schule« hier ihre Ateliers.

Der quicklebendige Kunstkosmos umfasst zudem diverse Ausstellungsflächen (u. a. **Halle 14**) und ein gutes Dutzend teils sehr renommierter Galerien (siehe Kasten). Kennenlernen kann man sie am besten im Rahmen eines der **Spinnerei-Rundgänge**, die dreimal im Jahr ein Wochenende lang mit offenen Türen locken. Und wenn Sie schon mal hier sind: Mit ihren zahlreichen Ateliers, Werkstätten und Galerien sind auch **Tapetenwerk** und **Westwerk** einen Abstecher wert.

LOOK BACK

Noch nicht genug gesehen? Dann zurück in die Innenstadt! Hier trumpfen die großen Museen mit » FORTSETZUNG AUF SEITE 8

Weltbekannter Kunst-Hotspot: die ehemalige Baumwollspinnerei



Prägnante Bilder aus 33 Jahren Leipzig: »Tiefen/Lichter« im Stadtgeschichtlichen Museum. BILD UNTEN

KUNST KAUFEN TEIL II

Ein Muss für Designfans ist die **Grassmesse**: Vom **20. bis 22. Oktober** kann man hier Unikate, Kleinserien und Prototypen ausgewählter Kreativer der Bereiche Textil/Mode, Schmuck, Keramik, Möbel, Glas, Metall, Leder, Papier und Spielzeug u. a. bestaunen und kaufen.
» grassmesse.de



» FORTSETZUNG VON SEITE 7

spektakulären Schauen auf – neben dem MdbK vor allem das **GRASSI Museum für Angewandte Kunst**. Dort stehen die Zeichen aktuell auf Art Nouveau: Noch **bis 7. Januar 2024** kann man hier »**Traumwelten des Art déco**« bestaunen – Zierporzellane der 1920er-Jahre, die fantasiereich-expressive Tier-, Pflanzen- und Tanzdekore zeigen. **Ab dem 4. November** gesellt sich dann »**Beflügelndes Fieber**« in Form von rund 350 Jugendstil-Objekten hinzu, die durch edle Materialien, sinnliche Linien und irisierendes Leuchten bestechen – inspiriert von der Form- und Farbsprache der Natur. Deren »**Metamorphosen**« zwischen Entstehen, Werden und Vergehen zeigt **ab 23. November** die gleichnamige Schau mit Arbeiten von **Herlinde Koelbl**. Bekannt u. a. durch ihre Politikerporträts, stellt sie hier erstmals ein Projekt vor, in dem es nicht um Menschen geht – man darf gespannt sein.

Die Metamorphosen der Stadt Leipzig halten seit 33 Jahren die Fotografen der hiesigen Agentur **punctum** bildlich fest. Gemeinsam mit ihnen blickt das **Stadtgeschichtliche Museum Leipzig** mit künstlerischem und dokumentarischen

Hier hat Kunst Raum zum Atmen:
Schaulager der G2-Kunsthalle.



Augenmerk auf die Stadt und ihre Menschen im Wandel der Zeit. Die Schau »**Tiefen/Lichter. Bildgedächtnis einer Stadt**« ist **ab 13. September** zu sehen.

BE A PART OF IT

Dass die Kunst in Leipzig schon immer schönste Bürgerpflicht war und ist, belegen weitere sehenswerte Kunstorte, die auf Vereine, Sammler, Unternehmen oder Stiftungen zurückgehen – etwa die **G2 Kunsthalle**. Leipzigs größtes privates Museum zeigt Werke aus der Sammlung Steffen Hildebrand, vor allem Leipziger

*Sehenswerter Kunstort in der Region:
Sparkassenhaus »Erich Heckel«
in Döbeln (siehe Seite 10). BILD OBEN*

*Stadt-Eindrücke, u. a. von Alexander
Gutsche – zu sehen noch bis 13. Januar 2024
im Mädler Art Forum. BILD UNTEN*



Neue Schönheit durch veränderte Wahrnehmung:
Herlinde Koelbls »Metamorphosen«
im GRASSI Museum für Angewandte Kunst.



GESAMTKUNST- WERK IN PROGRESS

25 Jahre Galerie für zeitgenössische Kunst

Einer der spannendsten Kunstorte Leipzigs ist die von Dr. Arend Oetker und dem ostdeutschen Kunsthistoriker Klaus Werner gegründete **Galerie für Zeitgenössische Kunst (Gfzk)** am Johannapark – und das seit nunmehr 25 Jahren. Schon die Anlage mit Garten und Shop ist ein Gesamtkunstwerk, das Café und zwei hauseigene Hotelzimmer werden regelmäßig von wechselnden Künstlern neu gestaltet. Die Galerie selbst ist ein teils experimentelles Forum für – oft auch umstrittene – internationale künstlerische Positionen zu wichtigen Themen der Gegenwart und bietet ein umfangreiches Kunstvermittlungsprogramm. Und weil auch Nachhaltigkeit hier seit Anbeginn groß geschrieben wird, ist die Jubiläumsschau »**Things That Were Are Things Again**« (**bis 20. Oktober 2024**) als klimaneutrale Ausstellung konzipiert. *Wir gratulieren!*

» gfzk.de

Malerei der Gegenwart, u. a. von Neo Rauch und Rosa Loy. Hinzu kommen wechselnde Schauen zeitgenössischer Künstler; auch das Schaulager kann besichtigt werden. Und an eine große Leipziger Sammlerfamilie erinnert das 2019 eröffnete **Mädler Art Forum** im ersten Stock der gleichnamigen Passage, gegründet von Nachfahren des kunstsinnigen Erbauers Anton Mädler. Hier werden ausschließlich Wechselausstellungen präsentiert.

Eine besondere Art der Kunstvermittlung bietet nicht zuletzt das **Kunstkraftwerk**: Multimediale Ausstellungen und spektakuläre 360°-Videoshows machen Leben und Schaffen großer Künstler ganz neu erlebbar – aktuell etwa »**Gustav Klimt – Gold Experience**« (**bis 3. Oktober**).

Doch wer glaubt, sehenswerte Kunst gebe es nur in Leipzig, der irrt – und sollte schleunigst die zahlreichen Kunstorte in der Region besuchen. Von Spätromantik über Expressionismus bis Bauhaus reicht das Spektrum der Stile, und mit Moritz von Schwind, Erich Heckel, Oskar Schlem-



*Eine Welt aus Gold und Farbe: die
Gustav-Klimt-Schau im Kunstkraftwerk.*

mer oder auch Joachim Ringelnatz haben hier wahrhaft bedeutende Künstlerpersönlichkeiten Spuren hinterlassen. Wer den Leipziger Kunstkosmos in seiner ganzen Breite und Tiefe durchmessen will, darf daher getrost die eine oder andere Landpartie einplanen – es lohnt sich.

» hgb-leipzig.de » mdbk.de
» spinnerei.de » tapetenwerk.de
» westwerk-leipzig.de » grassimak.de
» stadtdeschichtliches-museum-leipzig.de
» g2-leipzig.de » maedlerartforum.com
» kunstkraftwerk-leipzig.com

» FORTSETZUNG AUF SEITE 10

PERLEN IN DER REGION - SEHENSWERTE KUNSTORTE

Deutsches Fotomuseum

Ein Muss für Foto-Fans: Der futuristische Bau in Markkleeberg birgt beeindruckende Exponate zur technischen wie künstlerisch-kulturellen Evolution des »künstlichen Auges«.

» fotomuseum.eu

Sparkassenhaus Erich Heckel

In Döbeln wurde der expressionistische Maler, Grafiker und »Brücke«-Mitbegründer geboren – daran erinnert ein Querschnitt aus Heckels über 60-jährigem künstlerischen Schaffen.

» doebeln.de

Sammlung Georg Kolbe

Das Stadt- und Museumshaus präsentiert Plastiken und Zeichnungen des gebürtigen Waldheimers, der einer der erfolgreichsten deutschen Bildhauer seiner Zeit war.

» museum.stadt-waldheim.de

Ringelnatz-Haus

»Vom Crostigall nach überall«: Die neue Dauerausstellung in Ringelnatz' Wurzener Geburtshaus begibt sich auf die Spuren des reisenden Artisten – bis in die Moderne.

» ringelnatz-verein.de

Haus Rabe

Das Bauhaus-Juwel in Zwenkau begeistert als Gesamtkunstwerk: mit reduziertem Grundriss, ausgefallenem Farbkonzept und Wandgestaltungen von Oskar Schlemmer.

» haus-rabe.de

Schwind-Pavillon

Das Kleinod klassizistischer Kunst und Architektur im Frohburger Stadtteil Rüdigsdorf überrascht mit bedeutenden Wandmalereien.

» frohburg.de



Frauen-Porträtbüste von Georg Kolbe (1877–1947). Der gebürtige Waldheimer wurde von den Bauhäuslern geschätzt, mit Max Beckmann und Ernst Barlach stand er in engem Austausch.

ANZEIGE



SO GEHT SÄCHSISCH.

MUSIKFESTIVAL UND INTERNATIONALER ORGELWETTBEWERB

SILBERMANN-TAGE

01. – 10.09.2023

Gaechinger Cantorey / Pascal von Wroblewsky / Sjaella / Els Biesemans / Albrecht Koch / Jean Baptiste Robin / Capricornus Consort Basel / Thomanerchor Leipzig u.v.a.m.

Mit ihrem unverwechselbaren silbernen Klang sind die Orgeln Gottfried Silbermanns einzigartige Kulturschätze, die bis heute Musikfreunde aus aller Welt nach Sachsen ziehen. Vor 300 Jahren schuf der Meister von Freiberg aus eine Orgellandschaft, die Generationen fasziniert. Alle zwei Jahre findet mit den Silbermann-Tagen eines der bedeutendsten Festivals rund um die Orgel statt, das hochklassige Konzerte auch in kleine Dorfkirchen holt und tief verwurzelte Traditionen mit innovativen Formaten verbindet. 2023 stehen zwei Genies der Barockzeit im Mittelpunkt: Johann Sebastian Bach und Gottfried Silbermann waren in

der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts Superstars. Auch in der Gegenwart sind beide ein Sehnsuchts-Tandem: Bach auf Silbermann gehört nach wie vor zum Erlesensten, was man sich vorzustellen vermag. Bachs Musik und Silbermanns Instrumente bewegen bis heute die Menschen. Die Silbermann-Tage bieten Konzerte mit renommierten Künstlern, aber auch mit Kindern der Region oder Studierenden mitteldeutscher Musikhochschulen. Das Festival verbindet Bach im exquisiten Originalklang mit packenden Jazzadaptionen oder faszinierenden Improvisationen. Neue Perspektiven dürfen ungewöhnlich sein.



www.silbermann.org | GOTTFRIED-SILBERMANN-GESELLSCHAFT E. V.



CABARETT

GROßBÜHNE

Schauspiel Leipzig

MUSICAL VON
JOE MASTEROFF
JOHN KANDER
FRED EBB
NACH ERZÄHLUNGEN VON
CHRISTOPHER ISHERWOOD

MUSIKAL. LEITUNG...STEPHAN KÖNIG
REGIE.....HUBERT WILD

29. 9. 23
PREMIERE

AUDIO-
DESKRIP-
TION

LIVE FÜR AUSGEWÄHLTE
VORSTELLUNGEN

KARTEN 0341 12 68 168
WWW.SCHAUSPIEL-LEIPZIG.DE

Bunt wie der Herbst

Feiern, lauschen, spielen und genießen: Die kommenden Monate entleeren ein wahrhaft üppig gefülltes Festival-Füllhorn über der Messestadt. Egal, ob Sie bereits vom nächsten Urlaub träumen, mal wieder herzlich lachen wollen oder gemeinsam der bahnbrechenden Ereignisse im Herbst 1989 gedenken möchten: Leipzig erwartet Sie schon!



1050 JAHRE TORGAU

Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Auf 1050 Jahre Geschichte kann **Torgau**, eine der schönsten Renaissancestädte Deutschlands, 2023 zurückblicken. Und die einstige Hauptresidenz der ernestinischen Kurfürsten krönt das Jubiläumsjahr wahrhaft standesgemäß mit einer **Festwoche (18. bis 24. September)** voller Highlights: So »erzählt« am 22./23. September eindrucksvolle Lichtkunst auf dem Hof von Schloss Hartenfels die Geschichte Torgaus in imposanten Bildern. Am 23./24. September folgt die prachtvolle Fürstenhochzeit, wie sie sich 1627 abgespielt haben mag, als Herzogin Sophie Eleonore und Landgraf Georg II. hier den Bund der Ehe eingingen – inklusive Trauerzeremonie, Festmahl und höfischem Programm. Den Abschluss bildet am 24. September ein historischer Festumzug mit über 40 teils historischen Schaubildern. Dazu gibt's ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm und verschiedene Themenmeilen – vom Renaissancemarkt bis zur interkulturellen Meile.

» torgau.eu



MESSE-HIGHLIGHTS

Spielen, tanzen, reisen: Alles, was das Leben schöner macht, hat die **Leipziger Messe** im Programm. Vom **29. September bis 1. Oktober** lockt mit der »**modell-hobby-spiel**« zunächst Deutschlands vielseitigste Freizeitmesse ins Hobbyland: Große wie kleine Kinder dürfen sich auf Neues und Bewährtes aus den Bereichen Modellbau, Modelleisenbahn, Technik, Spiele, Kreatives und Sport freuen – Testen und Mitmachen, Spielspaß und Inspiration inklusive. Zur **Tanz-Weltmeisterschaft** am **14. Oktober** messen sich dann die besten Standard- und Latein-Tanzpaare der Professionals im formvollendeten Übers-Parkett-Schweben. Und vom **22. bis 26. November** sorgt Mitteldeutschlands größte Urlaubsmesse, die »**Touristik & Caravaning**«, für Vorfreude. Mit zahlreichen Erlebniswelten voller Entertainment ist sie ein wahres Mekka für Reisefreudige, Campingfans, Caravanfreunde und Outdoorfreake – und lädt auch alle anderen zu einem farnefrohen Kürzesturlaub ein.

» modell-hobby-spiel.de
» tanzen-leipzig.com
» tc-messe.de
» leipziger-messe.de



SPIELZEITSTART OPER & KONZERT

Ein musikalisch reich gedeckter Tisch erwartet Klassik-Fans: Mit Thomas Adès begrüßt das **Gewandhausorchester** einen neuen Hauskomponisten, mit Felix Mendelssohn Bartholdy und Carl Reinecke stehen zudem zwei einstige Gewandhauskapellmeister im Fokus: Ersterer ist 2023/24 mit sämtlichen Sinfonien – dirigiert von Amtsinhaber Andris Nelsons – im Spielplan präsent, letzterer erfährt zum 200. Geburtstag eine umfangreiche Würdigung. Ein Muss für Klassik-Fans sind überdies die **Mendelssohn-Festtage** vom **29. Oktober bis 5. November**: Musik der Romantik, interpretiert u. a. von Magdalena Kožená, Sir Andrés Schiff und dem West-Eastern Divan Orchestra. Die **Oper Leipzig** startet am **21. September** mit »Majesty & Madness«, in der Musikalische Komödie gehen **ab 14. Oktober** »The Producers« über die Bühne, und das Leipziger Ballett bringt mit »Paradise Lost« **ab 17. November** eine moderne Adaption des Märchens »Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern« auf die Bretter. Vorhang auf!

» gewandhausorchester.de
» oper-leipzig.de
» mendelssohn-stiftung.de



LICHTFEST LEIPZIG

Mit den Rufen »Wir sind das Volk« und »Keine Gewalt« sammelten sich am 9. Oktober 1989 mehr als 70 000 Menschen auf dem Leipziger Innenstadtring, um für Freiheit und Demokratie zu demonstrieren – ein Meilenstein auf dem Weg zu Mauerfall und deutscher Einheit. Die Erinnerung daran ist in Leipzig auf vielfältige Weise lebendig – Höhepunkt sind Jahr für Jahr am **9. Oktober** das Friedensgebet, die Rede zur Demokratie und das Lichtfest. Einheimische und Gäste der Stadt erinnern an den Originalschauplätzen gemeinsam an die historischen Ereignisse. 2023 präsentiert sich das Lichtfest Leipzig an vier Standorten: Von **19 bis 23 Uhr** sind auf dem **Augustusplatz**, dem **Burgplatz** und dem **Richard-Wagner-Platz** Lichtinstallationen internationaler Künstler(-teams) zu erleben. Die Eröffnung (19 Uhr) findet auf dem **Nikolaikirchhof** statt, wo auch die Kerzen-89 steht. Diese Formen Besucherinnen und Besucher aus tausenden Teelichtern – Jahr für Jahr für viele ein sehr emotionaler Moment.

» lichtfest.leipziger-freiheit.de



HERBSTLICHES TRIO

Jazztage, Lachmesse, euro-scene: Am Herbstevent-Himmel der Stadt leuchtet dieses Festival-Dreigestirn stets besonders hell. Den Auftakt machen vom **14. bis 21. Oktober** die renommierten **Leipziger Jazztage**, bei der sich Größen des zeitgenössischen Jazz die Klinken der hiesigen Jazzclubs in die Hand geben. Fast zeitgleich, vom **15. bis 22. Oktober**, können sich amüsierwütige Zuschauer ins Pointenkreuzfeuer der **Leipziger Lachmesse** stürzen, abgefeuert u. a. von Alfred Dorfer, Franz Hohler, Luise Kinseher und Lisa Eckhart, deren exklusives Ost-Programm »Kaiserin Stasi die Erste« am **3. Oktober** im Haus Leipzig Premiere haben wird. Und vom **7. bis 12. November** zeigt die **euro-scene Leipzig** aktuelle und innovative Tanz- und Theaterstücke aus und über Europa und dessen globale Verflechtungen: mutig, zeitdiagnostisch, politisch relevant, sinnlich berührend und herausfordernd. Highlights: Arbeiten der flämischen Choreografin **Miet Warlop** und des südafrikanischen Ausnahmekünstlers **Steven Cohen**.

» jazzclub-leipzig.de
» lachmesse.de
» euro-scene.de

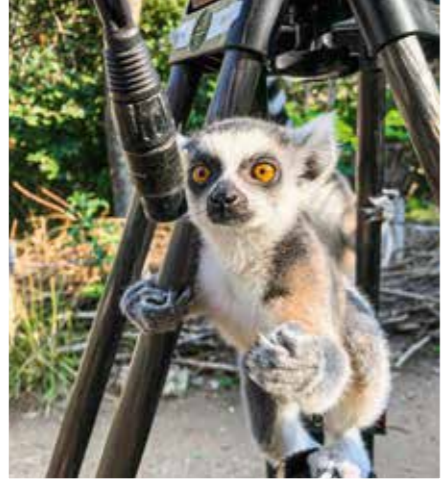


WEIHNACHTSMARKT & MEHR

Er ist einfach Kult – und das seit 565 Jahren: der **Leipziger Weihnachtsmarkt**. Mit fast 300 Ständen und einem einzigartigen kulinarisch-kulturellen Angebot verwandelt er die City zwischen **Altem Rathaus** und **Augustusplatz** vom **28. November bis 23. Dezember** in ein stimmungsvolles Winterwunderland für Groß und Klein vor historischer Kulisse. »**Ein Fest der Sinne**« verspricht vom **1. bis 17. Dezember** aber auch der Weihnachtsmarkt in **Grimma**, während sich der Renaissance-Marktplatz in **Torgau** zeitgleich in einen liebevoll gestalteten **Märchen-Weihnachtsmarkt** verwandelt. »Gans oder gar nicht« heißt es schließlich vom **1. November bis 22. Dezember** beim **Wermisdorfer Gänsemarkt**, wenn Weihnachtsgans und Co. für knusprige Vorfreude sorgen. Und damit das mit den heiß begehrten Karten für Bachs Weihnachtsoratorium in der Thomaskirche auch garantiert klappt, gibt es unser **Reisepaket »Weihnachtsoratorium mit dem Thomanerchor«**. Alle Details:

» leipzig.travel/angebote
» leipzig.de
» grimma.de
» tic-torgau.de
» eskildsen.de

Einfach tierisch: In »Elefant, Tiger und Co.« sind die Bewohner des Zoo Leipzig die Stars.



Kurze Momente des Glücks: Nastassja Kinski und Martina Gedeck in »Die stillen Trabanten«.

Leipzig ist ein Mekka für Filmfans

Großes Kino

Drehort, Festivalzentrum, Kinobiotop – Leipzig ist Filmstadt durch und durch. Vom Blockbuster bis zur Arthouse-Produktion, vom tv-Serienheuler bis zur ambitionierten Doku: Hier haben alle Genres und Themen ihren Platz. Voilà, hier kommt der Trailer!

SEHENS-WERT

Außergewöhnliche Kinos

UT Connewitz

Kino-Urgestein mit tollem Portikus und einzigartiger Atmosphäre.

»utconnewitz.de«

Passage Kinos

Im Herzen der City: Leipzigs größtes Arthouse-Kino und Festival-Ort.

»passage-kinos.de«

Schaubühne Lindenfels

Reihenweise Filmkunst – von Doku bis »OmU«.

»schaubuehne.com«

Kinobar Prager Frühling

Charmantes Kino mit Bar und handverlesenem Programm.

»kinobar-leipzig.de«

Luru Kino

Verstecktes Arthouse-Kino in der berühmten Baumwollspinnerei.

»luru-kino.de«

Treffen sich Nastassja Kinski und Scarlett Johansson in der Bar »In aller Freundschaft«. Sagt die eine: »Die soko Leipzig fahndet nach Elefant, Tiger & Co.« Fragt die andere: »Hat Tierärztin Dr. Mertens die aus dem fliegenden Klassenzimmer gelassen?« »Ja, weil sie die Tribute von Panem eintreiben wollte.« – »Ach, wir sagen's The First Avenger«, meint die zweite, »der fängt die stillen Trabanten wieder ein.«

Na, haben Sie die acht Film- und tv-Produktionen in unserem »Script« entdeckt? Sie alle haben eines gemeinsam: Ihr Entstehungsort ist (auch) Leipzig. So sorgt das

Ermittlerteam der »soko Leipzig« schon seit 22 Jahren für Recht und Ordnung in der Stadt, diesen Herbst flimmert Staffel 24 über die Mattscheibe. Bereits seit 1998 läuft der tv-Dauerbrenner »In aller Freundschaft«, der nahezu komplett in der **media city leipzig** entsteht und mit über 1000 Episoden die erfolgreichste deutsche Arztserie ist. Ob sich »Tierärztin Dr. Mertens« auch nach Staffel 8 noch um ihre Patienten im **Zoo Leipzig** kümmern wird, ist zwar ungewiss. Doch zum Glück erlaubt »Elefant, Tiger und Co.« – Urmutter aller Zoo-Doku-Soaps – weiterhin Blicke hinter die Kulissen!

Auch auf der Kinoleinwand ist Leipzig präsent: So verlegte die Neuverfilmung von 2003 Erich Kästners »Das fliegende Klassenzimmer« ins Internat des (mitspielenden und -singenden) **Thomanerchors**. Derweil gilt »Die stillen Trabanten« (2022)

FILM. FEST. SPIELE

Die Kino-Festivals im Herbst

DOK Leipzig

Über 300 Dokumentations- und Animationsfilme plus Trends im Extended-Reality-Bereich.

8.–15. Oktober

»dok-leipzig.de«



Leipziger Filmkunstmesse

Arthouse-Kino vom Feinsten für Fachleute wie breite Öffentlichkeit.

18.–22. September

»filmkunstmesse.de«

Französische Filmtage

Neues und Bewährtes aus dem Geburtsland des Films.

22.–29. November

»franzoesische-filmtage.de«



nach dem Leipziger Autor **Clemens Meyer** als filmische Liebeserklärung an die Stadt. Deren Leinwandpotenzial hat sogar Hollywood erkannt: Begnügte man sich im Blockbuster »The First Avenger: Civil War« (2016) noch mit dem hiesigen **Airport** als Schauplatz, tut es »Die Tribute von Panem – The Ballad of Songbirds & Snakes« nicht unterm **Völkerschlachtdenkmal**. Kino-start: 16. November.

Alte Gemäuer mach(t)en auch die Region zum Kino- und tv-Schauplatz, allen voran die **Burg Kriebstein**: Sachsens schönste Ritterburg, Drehort der Märchenfilme »Der süße Brei« (2018) und »Schneewittchen« (2009), taucht sogar in »Grand Budapest Hotel« (2013) auf: als Gefängnis. **Schloss Colditz**, einst Internierungslager alliierter Offiziere, war wirklich eines; Filme wie »Colditz – Flucht in die Freiheit« (2005) zeigen den originalen Ort. Auf **Burg Mildenstein** wiederum entstand »Die

Gräfin« (2008) von und mit Julie Delpy, und wer mal ein echtes Dornröschenschloss betreten will, fährt nach Torgau. Denn seit dem gleichnamigen DEFA-Klassiker (1970) ist klar: Wachküssen? Geht nur auf **Schloss Hartenfels**. Und bitte!



Leipzigs ältestes noch erhaltenes Kino: »Film ab!« heißt es im UT Connewitz seit 1912

BILD OBEN: Herz, Schmerz und dies und das kuriert die Belegschaft der fiktiven Leipziger »Sachsenklinik« seit 1998 – natürlich »In aller Freundschaft«.

ANZEIGE

TDJW

THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG

SEXUALKUNDE FÜR DAS NEUE JAHRTAUSEND

Coming-of-age-Komödie von Olivier Sylvestre | Aus dem kanadischen Französisch von Sonja Finck (DSE) [15 plus]

HYPER NORMAL

Tanzstück über Radikalität | Von Hege Haagenrud (UA) [15 plus]

KRABAT

Puppentheater nach dem Roman von Otfried Preußler | In einer Bearbeitung von Nils Zapfe [10 plus]

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Märchen von Charles Dickens | In einer Bearbeitung von Karsten Dahlem [7 plus]

AUS HEITEREM HIMMEL

Nach dem Kinderbuch von Jon Klassen | Aus dem Englischen von Thomas Bodmer | In einer Bearbeitung von Rike Schuberty [4 plus]

WIR ZWEI

Geschichte über eine Familie | Von Fayer Koch (UA) [8 plus]

WILDE BÜHNE: BLUTEN

Läuft bei uns – von der Menarche bis zur Menopause [12 plus]

DIE ERFINDUNG DES SITZENS

Stückentwicklung über eine riskante Körperhaltung | In einer Konzeption von Christian Berens, Hannes Koch und Julia Berger [8 plus]

Gefördert im Programm Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Karten & Infos: 0341.486 60 16
www.tdjw.de

Cerealien mal anders: die kunstvoll gebundenen Erntekronen und -kränze auf dem Landeserntedankfest.



Aktiv sein und genießen in der Leipzig Region

Mit allen Sinnen unterwegs

Wenn die Tage nicht mehr glühen, die Bäume sich ihr schönstes Kleid anziehen und der Herbstwind den Himmel blank gefegt hat – dann, ja dann startet die Wandersaison erst so richtig durch. Und auch der Drahtesel will sich nochmal richtig austoben, ehe die Winterruhe einkehrt. Ergo: Schöne Strecken müssen her – und lohnende Ziele, an denen man Leib und Seele trefflich stärken kann. Die Region Leipzig bietet beides: Hier kommen die schönsten Touren und Genussevents für den Herbst 2023!



Markantes Bauwerk auf dem Mulderadweg: die Hängebrücke in Grimma.

Z

wischen stillen Auenwäldern und grünen Hügeln schlingt sich die **Mulde** durch die Region. Bekrönt von majestätischen Burgen und Schlössern, verleihen der naturbelassene Verlauf und die abwechslungsreiche Landschaft dem Fluss einen geradezu märchenhaften Charakter. Ideal, um sich aktiv in der Natur zu entspannen – zum Beispiel auf dem **Mulderadweg!**

Meist am beschaulichen Ufer entlang, lässt sich auf ihm die Region gut in meh-

rerer Etappen entdecken. Praktisch: Alle Start- und Zielorte sind von Leipzig aus bequem mit der Bahn erreichbar. Wie wäre es etwa mit dem letzten Stück der **Zwickauer Mulde** von Rochlitz bis Semuth? Auf den knapp 14 Kilometern lohnen mit **Schloss Rochlitz** und **Schloss Colditz** gleich zwei eindrucksvolle alte Gemäuer einen Besuch.

Alternativ steigt man bei **Döbeln** in den Sattel und folgt dem mäandrierenden Lauf der **Freiberger Mulde**. Bis zum Zusammenfluss beider Muldearme sind es 28 Kilometer, unterwegs kann man neben der fast 1000-jährigen **Burg Mildenstein** auch sieben Wehre bestaunen – darunter Europas größtes überdachtes Hochwehr bei Westewitz.

Weiter geht es entlang der **Vereinigten Mulde** durchs Leipziger Tiefland. Hier kontrastiert die idyllische Flusslandschaft reizvoll mit den Städten **Wurzen**, **Grimma** und **Eilenburg** mit ihrer historischen Bausubstanz. Rund um **Bad Dübener Heide** säumen dann mehrere Mühlen den Weg, bevor das dortige **Heide SPA** am Ende der 68-Kilometer-Tour für verdiente Entspannung sorgt.

Wer sich für Industriekultur interessiert, ist auf der **Erlebnisaroute Kohle | Dampf | Licht | Seen** richtig. Das hiesige Teilstück

Obligatorischer Stopp auf dem Lutherweg Sachsen: Das Grab von Katharina Luther in der Stadtkirche von Torgau – die Stadt feiert 2023 ihr 1050-jähriges Jubiläum (siehe auch Seite 12).



ERNTEDANK & CO.

Genussevents in der Region

Kloster- und Erntedankfest

Unter dem Motto »Genuss vom Lande« dürfen sich die Gäste im Kloster Buch auf ein abwechslungsreiches Programm inklusive Markttreiben, Ausstellungen, musikalischer Unterhaltung, Präsentationen und Führungen freuen. – **9./10. September**
» klosterbuch.de

Döbener Weinfest

Das größte Freiluft-Weinlokal Mittelsachsens lockt mit Ohrenschaus, Augenweiden und Gaumenfreuden, allen voran edle Rebensäfte und kulinarische Leckerbissen aus Europas Weinregionen. – **9. September**
» doebeln.de

Sächsisches Landeserntedankfest

Zehntausende Besucher würdigen alljährlich Arbeit, Leistungen und Werte der Menschen in den ländlichen Regionen – 2023 in Froburg. Highlights sind der Wettbewerb »Schönste Erntekrone – schönster Erntekranz Sachsens« und das bunte Programm mit Festumzug. – **22.–24. September**
» froburg.de

Erntedankfest Biedermeierstrand

Zum stimmungsvollen Abschluss der Sommersaison gibt's in Hayna nach dem ökumenischen Gottesdienst diverse Bühnenprogramme, eine Biedermeiermodenschau, Marktstände zum Flanieren und Genießen und die wohl größte Sammeltassenkaffeetafel Sachsens. – **1. Oktober**
» biedermeierstrand.de

führt in zwei Etappen von **Delitzsch** aus über Leipzig bis zum **Großstolpener See**. Auf den gut 91 Kilometern warten Meilensteine der Industriegeschichte wie der **Bergbau-Technik-Park** oder der **Tagebau Schleenhain**. Mit der **Dübener Heide** oder dem **agra-Park** in Markkleeberg bietet die Tour aber auch attraktive Naturerlebnisse.

Kennen Sie schon das **Sachsen-M**? Auf der rund 285 Kilometer langen buchstabenförmigen Rundroute lässt sich Nord-sachsen spielend erkunden – zumal sie gleich mehrere Fernradwege verbindet, darunter Elster- und Elberadweg, Döllnitztal- und Dahleener-Heide-Radroute. Unterschiedlichste Landschaftseindrücke sind also garantiert, unterwegs laden malerische Orte wie **Belgern-Schildau**, **Taucha**, **Oschatz** oder der **Schladitzer See** zum Rasten ein.

Sie wollen die Region lieber auf eigene Faust erkunden? Zwei **Knotenpunkt-Systeme** machen die Orientierung einfach: Im **Leipziger Neuseenland** und – ganz neu – im **Wurzener Land**: Große grüne Zahlenquader, die zwischen Bennewitz, Thallwitz, Lossatal und Wurzen auf den Wegpfosten thronen – »Radeln nach Zahlen« statt nach Ortsnamen sozusagen.

Nur eine von vielen Sehenswürdigkeiten, die sich auf einer Wanderung durch die Elsterauen entdecken lassen: die Stadtkirche in Pegau.



Sie sind lieber auf Schusters Rappen unterwegs? Aber gerne! Auch die **Weißer Elster** mäandert durch eine zauberhafte Auenlandschaft, durch die sich von **Großdolz** aus ein zehn Kilometer langer Weg von natürlicher Schönheit zieht. Über **Wiederau** mit seinem sehenswerten Barockschloss führt er – vorbei am Dorf **Weideroda** samt den mittelalterlichen Hofanlagen – bis ins denkmalreiche **Pegau**.

» FORTSETZUNG AUF SEITE 18



Guter Startpunkt für eine Tour entlang der Freiberger Mulde: der Park in Döbeln. Im Geburtsort des Malers **Erich Heckel** lohnen übrigens auch das »Sparkassenhaus **Erich Heckel**« und das Weinfest (siehe Kasten) einen Besuch.



Ein guter Tropfen gehört hier zum guten Ton: Das Döbelner Weinfest verspricht herbstliche Genüsse.

Rundwanderweg führt auf den Spuren des Reformators gleich zweimal in jeweils mehreren Tagesetappen durch die Region – von **Bad Düben** bis **Kriebstein** und noch einmal von **Gnandstein** bis **Eilenburg**. Hier wie dort liegen geschichtsträchtige Gemäuer sowie pittoreske Heide-landschaften, Wälder und Flüsse am Weg.

Tipp: Im **Kloster Nimbschen** warten ein-drucksvolle Ruinen und ein mit viel Liebe ausgebauter Hotelkomplex.
 » mulderadweg.de
 » kohle-dampf-licht-seen.de
 » lutherweg-sachsen.de
 » leipzig.travel/radfahren
 » leipzig.travel/wandern

» FORTSETZUNG VON SEITE 17

Durch eines der größten Waldgebiete Sachsens führt die 18 Kilometer lange Wanderung von **Bad Lausick** zur **Parthequelle**. Man folgt ihr zunächst durch weite Wiesen und Felder, bevor der Weg in die Tiefen des Colditzer Forsts eintaucht. Der Ursprung des Flusses bietet sich für eine Rast an, nach der Rückkehr in den Erholungsort lockt das **Kur- und Freizeitbad RIFF**.

Wem der Sinn nach Höherem steht, dem sei der 550 Kilometer lange **Lutherweg in Sachsen** ans Herz gelegt. Der spirituelle

Große Zeugen einer umwälzenden Vergangenheit: Der Bergbau-Technik-Park mit seinen riesigen Baggern an der Kohle-Dampf-Licht-Seen-Radrouten.



ANZEIGE

17.11.2023 – 17.03.2024

#MdbKEvelynRichter
 #MdbKLeipzig
 Follow us: [f](https://www.facebook.com/MdbKLeipzig) [i](https://www.instagram.com/MdbKLeipzig)

EVELYN RICHTER



Evelyn Richter, Selbstporträt (Detail), o.J., Copyright Evelyn Richter Archiv der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im MdbK



Zeitgeschichte an Original-Orten Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“



Museum in der „Runden Ecke“
 Dittrichring 24, 04109 Leipzig, geöffnet tgl. 10-18 Uhr
„Stasi - Macht und Banalität“ Ausstellung in authentischen Räumen, Audioguides (dt./eng./frz./span./ital./poln./holl./arab.)
„Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution“ im ehem. Stasi-Kinosaal, geöffnet Mo - Fr 10-16 Uhr
„Auf den Spuren der Friedlichen Revolution“, Stadtrundgang an Ereignisorten vom Herbst'89, Treffpunkt Nikolaikirche jeden Sa 14.00 Uhr
„Stasi intern“, Rundgang durch die ehem. Stasi-Bezirksverwaltung am früheren Matthäi-Kirchhof, Treffpunkt Eingang Museum jeden Sa 16.00 Uhr

Museum im Stasi-Bunker
 Naherholungsgebiet Lübschützer Teiche, Flurstück 439, 04827 Machern
 Öffentliche Rundgänge jedes letztes Wochenende im Monat 13-16 Uhr, Führungen für Gruppen nach Absprache jederzeit möglich
Kontakt
www.runde-ecke-leipzig.de
 mail@runde-ecke-leipzig.de, Tel.: 0341-9612443
 Träger der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ mit dem Museum im Stasi-Bunker

Gefördert durch: Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens BMW GROUP Eine Ausstellung des MdbK in Kooperation mit dem Kunstpalast, Düsseldorf und dem Evelyn Richter Archiv der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im MdbK

MdbK Museum der bildenden Künste Leipzig Katharinenstraße 10 04109 Leipzig www.mdbk.de



Punkt für Punkt

Seeigel, Tintenfische, Quallen und Krebse scheinen Pate gestanden zu haben für die filigran gestalteten **Dosen, Becher, Schalen und Flaschen** von **SOPHIA WEISS**. Kügelchen für Kügelchen auf das blütenweiße **Porzellan** aufgebracht, verwandeln die Dekore die schlicht-eleganten Formen in **kleine Kostbarkeiten** mit meditativem Charme.

» sophia-weiss-keramik.de



Den Duft der großen weiten Welt

... verbreitet dieses weltmännisch daherkommende **Räuchermännchen – echt Erzgebirge!** Denn als **ORIGINAL LEIPZIGER MESSEMÄNNCHEN** mit dem klassischen **Doppel-M** steht es seit je für Internationalität. Gibt's für 69 Euro in der **Tourist-Information Leipzig** oder per Post nach Hause – dafür einfach eine E-Mail schreiben an: » info@ltm-leipzig.de

Geschenkideen aus Leipzig und der Region

L wie Liebe

»Das Schönste am Schenken ist das Leuchten in den Augen der Beschenkten«, sagt ein Sprichwort. Das wollen Sie auch? Egal, ob zu Weihnachten, zum Geburtstag, zum Danke-Sagen oder einfach so: Wenn's um originelle, kreative, nachhaltige, leckere, kostbare und einfach schöne Geschenke geht, werden Sie in Leipzig und der Region garantiert fündig. Wie wäre es zum Beispiel mit diesen hier?



Online-Shopping-Guide zu ausgesuchten Manufakturen des Kunst- und Lebensmittelhandwerks aus Leipzig und der Region. Für höchste Ansprüche an Design, Qualität und Nachhaltigkeit – von Spielzeug über Trüffelgin bis Fischledertasche. Authentischer shoppen geht nicht! » leipzig.travel/regionales

Jemand hat sich ein Fleißbienen verdient? Schenken Sie eine **BIENEN-PATENSCHAFT!** Gibt's im **Zoo Leipzig** im Rahmen der Aktion »Ein Bienechen für dich« schon ab einem Euro (eine Biene), mit dem Sie zugleich den Zoo unterstützen. So wird aus vielen einzelnen Helfern ein ganzer Schwarm der Hilfsbereitschaft. PS: Macht sich noch besser mit Gutschein für einen Zoobesuch! » shop.zoo-leipzig.de

Immense Hilfe



SCHÖNER STÖBERN

Tolle Concept-Stores

Handmade-Produkte von lokalen Kreativen, sorgfältig kuratiert, individuell und natürlich instagrammable gibt's im **Vielfach** (Karl-Liebknecht-Straße 66).

» vielfach-leipzig.de

Perfekte Anlaufstelle für alle, die Schönes mit Wert und Sinn suchen – von Vase über Lakritz bis Papeterie: **Der Hafen** (Karl-Heine-Straße 75).

» hafen-leipzig.de

»Bachs Kaffeetafel«, Thomaner-CDS, Seidentuch mit Notenmotiv? Im **Thomashop** neben der Kirche haben Bach-Fans, Musikliebhaber und Kirchenbesucher die Qual der Wahl.

» thomashop-leipzig.de

REISEANGEBOT

LEIPZIG ZUM KENNENLERNEN

Entdecken Sie die vielen Facetten der Stadt

Erleben Sie das einzigartige Flair der Stadt beim Flanieren durch historische Handelshöfe, Bummeln durch moderne Einkaufspassagen oder beim Besuch des imposanten Völkerschlachtdenkmal. Auf Wunsch zzgl. Tickets für Oper, Gewandhaus, Krystallpalast Varieté oder eines der Leipziger Kabarets.

LEISTUNGEN: ■ 3 x Ü/F im Partnerhotel ■ öffentliche Kombi-Stadtführung: 1 h Rundgang + 1,5 h Rundfahrt (Jan/Feb: nur 1,5 h Stadtrundfahrt) ■ je 1 x Eintritt Völkerschlachtdenkmal/Forum 1813 ■ 1 touristischer Stadtplan pro Buchung ■ ganzjährig buchbar

PREIS: ab 215 € p. P. im DZ, EZ-Zuschlag ab 23 €

» leipzig.travel/reiseangebote



Schon mal **Kornellen-Fruchtaufstrich** oder **Rosengelee** probiert? Bei der **FRÜCHTE-VEREDLUNG** ist der Name Programm: **Wildobstspezialistin** Carolina Dittrich-Schulz und Familie verarbeiten **regionale Köstlichkeiten** mit viel Liebe zu **Säften, Sirup, Chutneys** oder eben Fruchtaufstrichen.

» fruechteveredlung.de



Unverwechselbar, **handgefertigt**, von der Natur inspiriert: Das ist der ausdrucksstarke **Künstlerschmuck** von **DÖRTE DIETRICH**. Da baumeln **Samenkapseln**, recken sich **Blütenkelche**, ranken **Knospen und Beeren** – abstrahiert zu tragbaren **Kleinskulpturen** für Finger, Ohren, Arme oder Dekolleté. » doertedietch.de

Maßgeschneidert geht auch online! Das Leipziger Modelabel **ROSENRETER** beweist es – mit Kollektionen für **Damen und Herren**, die klassische Schneiderkunst mit **urbaner Ästhetik** verbinden und so einen ebenso **alltags- wie opernhausauglichen** Look zwischen dezent robust und leger nobel kreieren.

» rosentreter-modedesign.de

Auftritt mit Stil

Sommer im Glas



Wer heute durch die Leipziger City geht, kann sich oft kaum vorstellen, wie das **Alltagsleben in der Vorwendezeit** aussah. Zum Glück hat die Fotografin Sigrid Schmidt es dokumentiert – ihre **schönsten Aufnahmen** versammelt der historische **LEIPZIG-KALENDER 2024**. Erhältlich für 21,90 Euro in der **Tourist-Information Leipzig** sowie im Leipziger Buchhandel. » leipzig.travel/kalender

Persönlich: Nina Gummich, SchauspielerIn

»Ich war niemals darauf aus, Erfolg zu haben«

Die großen Augen, die so verletzlich wie entschlossen blicken können, die klaren Züge, die sinnlichen Lippen: Nina Gummich hat ein Gesicht, das man ständig ansehen will, um hinter sein Geheimnis zu kommen. Vertraut und fremd zugleich, weich, aber zur Härte fähig. Und weil sie außergewöhnliches Talent hat, ihr Handwerk beherrscht und sich mit ungeschützter Verve in jede neue Rolle wirft, steigt Gummichs Stern im deutschen Film-, TV- und Theaterhimmel schon seit einiger Zeit ziemlich steil auf, Ende nicht absehbar. Ein Aufstieg, an dem auch Leipzig seinen Anteil hat.



Wer hat Angst vor Alice Schwarzer? Nina Gummich jedenfalls nicht, sonst hätte sie die berühmte Frauenrechtlerin im TV-Biopic »Alice« (2022) kaum so glaubhaft verkörpern können. Da stimmt jeder Blick, jeder Tonfall, jedes süffisante Lächeln, sogar die Art, beim Sprechen die Lippen zu spitzen. Man muss zweimal hinsehen, um die SchauspielerIn wiederzuerkennen, die auch schon als blondgelocktes Landei (»Unterleuten«, 2018), burschikos-kecke Studentin (»Lotte am Bauhaus«, 2018), ehrgeizige Ärztin (»Charité«, 2019), kaputte Nutte (»Babylon Berlin«, 2019) und verstörtes Vergewaltigungsopfer (»So laut du kannst«, 2022) im TV zu sehen war – oder eben die fachlich souveräne, menschlich eher spröde Jenaer Gerichtsmedizinerin Theresa Wolff in der gleichnamigen Krimiserie.

Kein Wunder, schließlich wurde Nina Gummich der Berufsozusagen in die Wiege gelegt: Ihre Mutter, die SchauspielerIn und Regisseurin Anne-Kathrin Gummich, ist seit 2005 Dozentin an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig »Felix Mendelssohn Bartholdy« (HMT), und auch ihr Adoptivvater Hendrik Duryin ist Schauspieler. Beide leben heute noch in Leipzig, wo Nina Gummich (geboren 1991 in Halle) ab 2004 aufgewachsen ist, zunächst noch

im ländlich-ruhigen Südosten, weitab des Großstadtturbels.

In den stürzte sie sich dann während des Studiums (2011–2015) an der HMT, wofür sich die Schauspielschul-wg an der Karl-Liebknecht-Straße (»wo das Leben tobt«) als ideales Basislager erwies: »Wir hatten einen Deal mit dem indischen Restaurant unter uns: Sie haben unser Kellerabteil genutzt, dafür durften wir kostenlos bei ihnen essen«, erinnert sich die 32-Jährige.

Die vielen jungen Menschen, die Geschäfte, die Off-Theaterszene, vor allem das Leipziger Tanztheater schätzt die Wahl-Potsdamerin (dort war sie bis 2018 am Theater engagiert) bis heute an der Messestadt. Doch sie liebt auch deren stillere Ecken: »Eine Runde wandern um den Markkleeberger See, auf dem Südfriedhof spazieren gehen« – das waren und sind Dinge, die Gummich gern tut, wenn sie die alte Heimat besucht. Treffen kann man sie dann mit etwas Glück auch in einem der Cafés auf der Karl-Heine-Straße oder im Restaurant »SHIKI« in der Klostersgasse 18 (»nicht gerade preiswert, aber sehr gut«).

Dass sie an solchen Orten nicht mehr unerkannt bleibt, sieht sie gelassen; es ist einfach Teil ihres Berufs, der sich für Nina Gummich ohnehin wie ein Zuhause anfühlt: »Alles, was nicht damit zu tun hat, ist für mich eher neu und manchmal auch erstmal verunsichernd«, gesteht sie – wie der Tangokurs, den sie kürzlich als Theresa Wolff besuchte. Dennoch hat sie sich nie ausschließlich auf den Schauspielerberuf konzentriert, sondern daneben eine Massageausbildung absolviert und sich zum Coach für Familienaufstellungen weiterbilden lassen – »das erdet mich und gibt mir eine gewisse innere Freiheit und Unabhängigkeit«.

Die intensive ganzheitliche Arbeit mit Körper, Geist und Seele: Sie ist die Konstante in Nina Gummichs Leben, ob vor, hinter oder abseits der Kamera. Jüngst hat sie erstmals an den Theresa-Wolff-Drehbüchern mitgearbeitet (»es könnte sein, dass sich da eine neue Leidenschaft in mir breit macht«), und die Aufstellungstechnik nutzt sie auch, um ihre Figuren in ihrer emotionalen Tiefe zu begreifen. Denn »echte Menschen in all ihren Facetten zu zeigen, sodass die Zuschauer sich selbst wiedererkennen oder berührt werden« – das ist Gummichs Vision. Wer sie als Alice Schwarzer (»die herausforderndste und bedeutendste Erfahrung bisher«) oder in einer ihrer anderen Rollen sieht, kann nur bestätigen: Mission erfüllt. »studlar.de

»Ich vermute, dass jeder, der Leipzig einmal kennengelernt hat, sofort dorthin ziehen möchte.«

NINA GUMMICH



WEIL DIE ZUKUNFT ES WERT IST!

Nachhaltig. Ökologisch. Sozial. Ganz sicher!



www.leipziger-messe.de

PREMIEREN

23/24

Oper

MAJESTY & MADNESS

Zwei Kammeroper von Peter Maxwell Davies

EIGHT SONGS FOR A MAD KING / MISS DONNITHORNES'S MAGGOT

21. Sep 2023, Zuschauersaal Opernhaus

DIE ZAUBER-FLÖTE

Wolfgang Amadeus Mozart

28. Okt 2023, Opernhaus

MARY, QUEEN OF SCOTS

Thea Musgrave

16. Dez 2023, Opernhaus

DER ROSEN-KAVALIER

Richard Strauss

30. Mär 2024, Opernhaus

LADY MACBETH VON MZENSK

Dmitri Schostakowitsch

25. Mai 2024, Opernhaus

X Leipziger Ballett

PARADISE LOST

Ballett von Mario Schröder
17. Nov 2023, Opernhaus

PETER I. TSCHAIKOWSKI

Ballett von Cayetano Soto
27. Jan 2024, Opernhaus

GISELLE

Ballett von Mario Schröder
20. Apr 2024, Opernhaus

Musikalische Komödie

THE PRODUCERS

EIN MEL BROOKS MUSICAL

Mel Brooks / Thomas Meehan
14. Okt 2023, Musikalische Komödie

DIE FLEDERMAUS

Johann Strauß

10. Feb 2024, Musikalische Komödie

HANS SACHS

Albert Lortzing

13. Apr 2024, Musikalische Komödie

PETER PAN

George Stiles / Anthony Drewe / Willis Hall

14. Jun 2024, Musikalische Komödie



Foto: Kristin Mjida



OPER
LEIPZIG